

DE PARTIBUS,
EX QUIBUS CONSTAT
INSTRUMENTUM.

Caput. I.

Partes, ex quibus Instrumen-
tum componitur, hæ sunt
potissimæ: Tabula Æquatoris,
Tabula Radiorum Zodiaci,
Quadrans, compassum, duo Ar-
ticulari qui cochleis constringun-
tur, & Fustis qui plano Horolo-
gij infigitur, totumq; in usu su-
spendit instrumentum.

Harum partium omnium
constructionem atq; officia se-
paratim ut explicemus, ab ipsa
Tabula Æquatoris ordiemur.

DE CONSTRU-
CTIONE ET OFFICIO
TABULÆ ÆQVA-
TORIS.

Caput. II.

Tabula Æquatoris ad Simi-
litudinem Disci rotundi
formata, Ansam perforatam
habere debet, ejusq; duæ sunt
par-

Vonden Stücken / aus
welchen diß Instrument
bestehet.

Das I. Capitel.

Die Stück / aus welchem dieß
Instrument gemacht wird /
sind fürnehmlich diese: Die Taf-
fel des Æquatoris, die Tafel der
Linien / des Thierkreises / der
Quadrant / Compass / zwey Ge-
werb / so mit kleinen Schrauben an-
gezogen werden / vñ der Stab / oder
Stecken / den man in die Fläche / o-
der Breite des Stundenzeigers ste-
cket / vnd daran man im Gebrauch
das ganze Instrument henger.

Damit wir nun aller dieser Stük-
cke zubereitung vnd Gebrauch ab-
sonderlich erkleren / wollen wir von
des Æquatoris Tafel den Anfang
machen.

Von Bereitung / vñnd
Gebrauch des Æquatoris
Tafel.

Das II. Capitel.

Die Tafel des Æquatoris,
sol wie ein runder Teller sein /
vnd eine Handhabe mit einem Loche
haben / sie hat aber zwey theil: ei-
nes wollen wir nennen das Gesicht /

A ij

oder